Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. August 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 97,98

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 7.8.48. Jahrestag der Primiz.

9.00 Uhr Dreimärkl. Eine Spritze Dextroviron.

Mater Oberin Nymphenburg: In Oberpframmen, Expositus hat ein Haus gebaut, Kindergarten und anderes genehmigen? Muß ans Ordinariat gehen. Will als Kirche nicht Schloßkirche haben. Generaloberin in Augsburg, Mater Gundelinde, früher am Dom, jetzt Sankt Ludwig.

Geistlicher Rat Hörtensteiner, Rosenheim - dankt für Gedenken zu seinem Jubiläum.

Hörmann und Rheinfelder: Die Leiter des Lourdes zuges geben Bericht, wollen für das nächste Jahr

// Seite 98

einladen (?), berichten einzeln, wie freundlich die Franzosen waren.

Weißthanner: Für Guttenberg in Amerika. Empfehlung auf einer Visiten karte. Kurz. Zwei große Lichtbilder Maier unterschrieben, ihr Mann will ein Geschäft machen.

18.00 Uhr Frau Geheimrat. Scheint sehr krank. Will durchaus Lichtbild mit Mitra. Geldnot, weil niemand bezahlt.

Dem Bürgermeister in Freising sagte ein Amerikaner: Schade, daß der Kardinal zu den Nazis hält.